

stock3 AG

Digital Services Act Transparenzbericht

Berichtszeitraum 1. Januar – 31. Dezember 2025

Einleitung

Die stock3 AG wurde im Jahr 2000 als BörseGo gegründet und stellt Privat- und Geschäftskunden IT-Lösungen und redaktionelle Inhalte bereit. Die Vision: *die* Homepage für anspruchsvolle Trader und aktive Anleger zu schaffen.

Auf der Webplattform stock3.com bietet der „FinTech“-Vorreiter tief recherchierte Fundamental- und Chartanalysen und Wissensartikel seiner Redaktion, sowie gut aufbereitete Themenseiten für Aktien, Indizes, Rohstoffe, Devisen, Kryptos, Zertifikate, ETFs und Fonds. Zudem erleichtern zahlreiche Features (Suche nach Anlage- und Hebelprodukten, Watchlists, Börsen-Live-Ticker uvm.) und eine state-of-the-art Trading-Funktion zum Handeln mit dem gewünschten Broker direkt über stock3 den Nutzerinnen und Nutzern den Handelsalltag. Damit liefert das Münchner Unternehmen alles aus einer Hand und auf einer Plattform.

Stark erweiterte, personalisierbare Analyse- und Tradingmöglichkeiten stehen auf dem stock3 Terminal zur Verfügung. Nutzerinnen und Nutzer finden hier hilfreiche Widgets für ihren Börsenalltag und zahlreiche Gelegenheiten, sich mit der aktiven, erfahrenen stock3-Community auszutauschen.

Abgerundet wird das Angebot mit der stock3 App, die alle Highlights von stock3.com und dem stock3 Terminal für das Smartphone oder Tablet vereint.

Die Kommentarfunktion auf stock3.com und auf dem stock3 Terminal unterliegt den Anforderungen des Digital Services Act (DSA) und damit auch den Transparenzberichtspflichten nach Art. 15 Abs. 1 DSA. Dieser Bericht wurde nach den Anforderungen des DSA erstellt und enthält Informationen zu folgenden Bereichen:

- Behördliche Anordnungen
- Inhaltliche Moderation im Rahmen des Melde- und Abhilfeverfahrens, Content-Moderation auf Eigeninitiative und Verwendung automatisierter Mittel zur inhaltlichen Moderation
- Internes Beschwerdemanagement

1. Behördliche Anordnungen gem. Art. 15 Abs. 1 lit. a DSA

Im Berichtszeitraum haben wir **keine** Anordnungen von Behörden der Mitgliedsstaaten zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte und Auskunftsanordnungen bezogen auf unsere Diskussionsbereiche erhalten.

2. Inhaltliche Moderation im Rahmen des Melde- und Abhilfeverfahrens, Content-Moderation auf Eigeninitiative und Verwendung automatisierter Mittel zur inhaltlichen Moderation gem. Art 15 Abs. 1 lit. b, c und e DSA

Die Plattformen von stock3 sind ein Ort, an dem unsere Nutzerinnen und Nutzer untereinander und mit den Expertinnen und Experten in den Austausch treten können. Der Austausch wird seitens der Expertinnen und Experten, der Redaktion und unserer Mitarbeitenden begleitet. Um sich uneingeschränkt an unseren Diskussionsformaten beteiligen zu können, müssen sich Nutzerinnen und Nutzer anmelden und über ein digitales Abonnement verfügen. Bei einer kostenfreien Registrierung steht ein begrenztes Kontingent an Kommentaren zur Verfügung. Für unseren Diskussionsbereich angemeldete Nutzerinnen und Nutzer sind gemäß unserer „stock3 Netiquette“ vertraglich verpflichtet, bei der Nutzung von stock3 geltendes Recht und alle Rechte Dritter zu beachten. Insbesondere ist unseren Nutzerinnen und Nutzern Folgendes untersagt:

1. despektierliche Anrede sowie Beleidigungen jeglicher Art – insbesondere gegenüber anderen Leserinnen und Lesern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unseren Expertinnen und Experten
2. Beiträge mit rassistischem, pornografischem, ehrverletzendem, gewaltverherrlichendem oder zum Hass gegen andere Personen und Religionen aufrufendem Inhalt sowie das Posten von Links auf Webseiten oder sonstigen Angeboten mit solchen Inhalten
3. obszöne Usernamen sowie die Verwendung vulgärer Sprache in den Kommentaren
4. Werbung und andere kommerzielle Inhalte
5. Veröffentlichung persönlicher und personenbezogener Daten anderer User
6. Veröffentlichung fremder Inhalte (Texte oder Textauszüge, Bilder, Grafiken etc.) ohne Besitz an deren Rechten bzw. ohne Sicherstellen, dass diese Inhalte zur Verbreitung freigegeben sind

Darüber hinaus haben wir im Rahmen der o.g. Nutzungsbedingungen generelle Standards für Beiträge und den Umgang miteinander aufgestellt. Diese beinhalten Folgendes:

1. Kommentare sollten eine gewisse Relevanz haben, d.h. sich immer auf das Thema des Artikels beziehen und im Rahmen der Erwartungshaltung einer Trading-affinen Community bleiben
2. Begründung von Kommentaren, insbesondere, wenn diese anderen Beiträgen widersprechen; nachvollziehbare Argumentation auf einer sachlichen Ebene
3. höflicher, respektvoller Umgangston untereinander, aber auch unseren Expertinnen und Experten gegenüber – ohne sich selbst provozieren zu lassen und andere zu provozieren
4. Vermeidung einer Schreibweise mit durchgehenden Großbuchstaben, da diese als „laute“ Ausdrucksweise interpretiert werden
5. ironische Ausdrucksweisen in Kommentaren mit Smileys ergänzen, da dieses Stilmittel nicht immer leicht zu erkennen ist
6. Vermeidung von Beiträgen, die den Ablauf unserer Premium-Services stören – bspw. vermehrter privater Austausch sowie Mehrfachpostings von Kommentaren oder Mehrfachnennung eines Themas, um die Aufmerksamkeit der anderen Userinnen und User oder der Expertinnen und Experten auf sich zu ziehen

Unsere Blogs und Artikel leben von Kommentaren; sie bereichern nicht nur unsere Inhalte, sondern sorgen auch für stete Aktualität. Daher freuen wir uns, wenn möglichst viele Nutzerinnen und Nutzer unsere Beiträge kommentieren. Ein angenehmes Klima in den Blogs und Kommentarbereichen ist die Grundlage für vielseitige und anregende Diskussionen. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, hierzu das passende Diskussionsumfeld zu bieten. Die in unserer Netiquette festgehaltenen Tipps und Regeln sollen zu angenehmen Diskussionsrunden führen. Diese sind daher von allen Userinnen und Usern sowie Expertinnen und Experten einzuhalten.

Melde- und Abhilfeverfahren

Unsere Nutzerinnen und Nutzer können auf Beiträge aufmerksam machen, die unter anderem nicht konform mit unseren Nutzungsbedingungen sind oder gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen. Dafür können sie uns jederzeit eine E-Mail an netiquette@stock3.com schicken oder unsere Expertinnen und Experten auch direkt im Stream „öffentlich“ auf einen Kommentar aufmerksam machen. Die Beitragslöschung erfolgt durch eine Entscheidung unserer zuständigen Mitarbeitenden zusammen mit der Chefredaktion sowie den Expertinnen und Experten. Bei Löschung eines gemeldeten Kommentars werden die damit zusammenhängenden Kommentare ebenfalls gelöscht und sämtliche beteiligten Personen per E-Mail darüber in Kenntnis gesetzt. Die Sperre eines User-Accounts erfolgt durch die Chefredaktion.

Gesamzahl der Meldungen	7
Löschung des Beitrags gemäß der Nutzungsbedingungen	3
Sperrung von Nutzer:innen gemäß Nutzungsbedingungen	1
Anzahl Meldungen durch vertrauenswürdige Hinweisgeber	0
Keine Maßnahmen erforderlich	3
Automatisch verarbeitete Meldungen*	0
Medianzeit bis zur Maßnahmenergreifung	72 Stunden

Content-Moderation auf Eigeninitiative und Verwendung automatisierter Mittel

Die Nutzerinnen und Nutzer können nur im eingeloggten Zustand und nur nach Abschluss eines kostenpflichtigen Abonnements uneingeschränkt kommentieren. Unsere Expertinnen und Experten betreuen unser Plattformen und Services durchgehend und sind Teil des direkten Austausches mit den Nutzerinnen und Nutzern. Bei Verstößen übernehmen unsere zuständigen Mitarbeitenden, die Chefredaktion sowie unsere Expertinnen und Experten die Moderation.

Zusätzlich zur manuellen Moderation testen wir aktuell, ob sich eine Überwachung mithilfe Künstlicher Intelligenz einsetzen lässt. Und es werden auch regelmäßige Schulungen unserer Expertinnen und Experten hinsichtlich des DSA durchgeführt.

Anzahl Moderationen auf Eigeninitiative	415

Maßnahme "Löschung von Kommentaren"	388

Maßnahme "Sperrung von Nutzer:innen"	27

3. Internes Beschwerdemanagement gem. Art. 15 Abs. 1 lit. d DSA

Sollten Nutzerinnen und Nutzer von einer Beitragslöschung oder einer Sperre ihres Accounts betroffen sein, erhalten sie von uns eine Mitteilung mit der Begründung der Maßnahme (Verweis auf unsere besonderen Nutzungsbedingungen oder Rechtswidrigkeit) per E-Mail. Im Überprüfungsverfahren wird der Vorgang durch bisher nicht in die Thematik involvierte Mitarbeitende sowie durch unsere Chefredaktion erneut im 4-Augen-Prinzip geprüft. Als Entscheidungsgrundlage dienen uns dabei rechtliche Vorgaben sowie die Angaben unserer Nutzerinnen und Nutzer.

Anzahl der eingegangenen Beschwerden	38
Beschwerdegrund "Ungerechtfertigte Löschung"	29
Beschwerdegrund "Ungerechtfertigte Sperrung"	9
Beschwerdegrund "Fehlende "Maßnahmen"	0
Sonstige Beschwerdegrund	0
Medianzeit bis zur Entscheidung	72 Stunden
Rückgängig gemachte Entscheidungen	12